Böhmer Systemtechnik GmbH

www.boehmer-systemtechnik.de

Die Böhmer Systemtechnik GmbH hat sich in den vergangenen Jahren als Zulieferer für den Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau etabliert. Egal ob Schlossereibetrieb oder Systemlieferant, Böhmer bietet hochwertige Blechteile. Dabei fertigt das mittelständische Unternehmen mit Sitz im baden-württembergischen Langenenslingen alles aus einer Hand. Von Laserzuschnitten und Biegeteilen in Stahl, Edelstahl und Aluminium, bis hin zu Baugruppen und Systemlösungen, Stahlbaukomponenten und Schweißkonstruktionen – zuverlässig auch in kleinen Serien.

BRANCHE

Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau

MITARBEITERZAHL

150

STANDORT

Langenenslingen (Deutschland)

TRUMPF PRODUKTE

- TruLaser Weld 5000
- STOPA Lager

ANWENDUNGEN

- Laserschweißen
- Schweißen

Herausforderungen

Eine Vielzahl von Schweißverfahren, kombiniert mit gut ausgebildeten Fachkräften – damit hatte die Böhmer Systemtechnik GmbH die geballte Schweißkompetenz im Haus. Doch eines fehlte noch: Das Laserschweißen. Reizvoll fand Geschäftsführer und Schweißfachingenieur Josef Böhmer die Technologie schon lange, ihm war aber auch bewusst, dass es die passenden Teile dafür braucht. Als TRUMPF ihm das Angebot machte, die großformatige Laserschweißanlage TruLaser Weld 5000 zu testen, war für ihn die Sache klar: „Es gibt nicht viele Unternehmen mit der Erfahrung, dem Fachwissen und den notwendigen Maschinen, um Großteile mit dem Laser zu schweißen. Und genau hier sah ich unsere Chance."

"Mit der TruLaser Weld 5000 sind wir nicht nur Pionier, sondern auch Aufklärer."

JOSEF BÖHMER

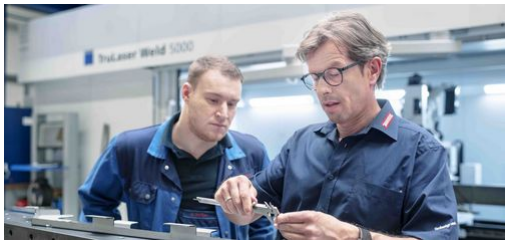
GESCHÄFTSFÜHRER DER BÖHMER SYSTEMTECHNIK GMBH

Lösungen

Mit dem Laserschweißen in XXL schlägt Josef Böhmer gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Er erweiterte sein Angebotsportfolio und komplettierte seine Schweißkompetenz. Böhmer ist überzeugt: „Wenn man den richtigen Blick für Teile hat, die sich für das Laserschweißen eignen, ist das ein klarer Vorteil. Laserschweißen ist für uns eine konsequente und wichtige Ergänzung zu anderen Verfahren, bietet aber viele ganz neue Möglichkeiten." Auf der TruLaser Weld 5000 schweißt das Unternehmen vor allem Teile für den Schalungsbau mit langen Nähten, aber auch Dünnblechteile für den Wohnwagenbau. Bei Ersteren sind geringe Fertigungstoleranzen bei maximaler Festigkeit gefragt, bei Letzteren eine optisch schöne Naht. Mit der Laserschweißanlage gelingt der Spagat.

Umsetzung

Ein wichtiger Pluspunkt des Laserschweißens ist für Josef Böhmer die Flexibilität des Systems: „Wir arbeiten mit einem Kuka-Roboter auf einer Linearachse und einem Wendepositionierer. So können wir einen großen Arbeitsraum von vier Metern Länge und 1,20 Meter Breite abdecken." Ein Kran in der Maschine entlastet die Mitarbeiter beim Heben schwerer Teile. Soll zwischendurch ein kleines Teil geschweißt werden, hilft der Dreh-Kipp-Positionierer der TruLaser Weld 5000. Böhmer: „Damit können wir kleine Teile schweißen, ohne dass wir dafür extra eine Vorrichtung für größere Teile am Wendepositionierer abbauen müssen." Zusätzlich ermöglicht der Dreh-Kipp-Positionierer dank seiner in die Robotersteuerung integrierten NC-Rundachse das Schweißen schwer zugänglicher Bauteile in nur einer Aufspannung.



Ausblick

Auf der TruLaser Weld 5000 bearbeitet Böhmer zunächst Serien von 25 bis 50 Stück, künftig sollen auch höhere darauf laufen. Die Chancen stehen gut, erzählt Josef Böhmer: „Wir werden bei Neuteilen schon häufig zum Laserschweißen angefragt. Kunden verlassen sich auf unsere breitgefächerte Schweißkompetenz – und das können sie auch." Mit der automatisierten Laserschweißanlage lassen sich Prozesse zudem besser planen. Das wirkt sich positiv auf die Lieferzeiten aus – und auf die Kundenzufriedenheit. Zufrieden ist auch Josef Böhmer: „Mit der Maschine können wir unser Portfolio weiter ausbauen und damit den Erfolg unseres Unternehmens auch in Zukunft sichern. Dass sich die Investition gelohnt hat, zeichnet sich heute schon ab."